

Dienstag  
**30. April**

121. Tag des Jahres 2024  
245 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 18

05:57 Uhr  
20:50 Uhr

03:13 Uhr  
10:10 Uhr

Neumond  
08.05.

erstes Viertel  
15.05.

Vollmond  
23.05.

letztes Viertel  
01.05.

## Guten Morgen

### Handy-Crash: Erdanziehung ist schuld

Ob beim Radfahren, Spaziergehen, beim Feuerwehreinsatz, auf der Toilette oder anderswo: Fast jeder von uns hat es schon erlebt, wie das Handy plötzlich aus Unachtsamkeit auf den Boden fällt und das Display dann mit vielen, kleinen Rissen übersät ist. Ärgerlich ist das vor allem, wenn das Malheur schon häufiger passiert ist. Natürlich ist die Erdanziehungskraft schuld. So ein Handy-Crash wird teuer. Da hilft auch keine umklappbare Schutzhülle, die das Display verdecken und schützen soll. Viele haben einfach ein Talent, ihr Handy zu beschädigen – egal auf

welch Art und Weise. Anschließend geht es dann in den Technikshop zur Reparatur oder es muss gleich ein neues Smartphone für Samung oder Apple-Jünger sein. Die Hersteller freut jedes kleine Missgeschick. Da zu eine Zahl: Schätzungsweise 200 Millionen Altgeräte gibt es in Deutschland, die aussortiert und mehr oder weniger kaputt in den Schubladen liegen. Ein bisschen mehr Vorsicht mit den kleinen Geräten wäre also geboten. Und jedes Jahr ein neues Handy? Wer kann sich das leisten? Auch wenn es für mache von der Steuer absetzbar ist... Jonas Dittrich

## Nachrichten

### Weniger Hausverkäufe im Kreis Höxter

**HÖXTER** (jd). 385 gebrauchte Ein- und Zweifamilienhäuser sind 2023 im Kreis Höxter gekauft worden. 2022 wurden 112 Ein- und Zweifamilienhäuser mehr verkauft als 2023. Im Mittel der Jahre 2010 bis 2023 sind im Kreis jährlich 470 Ein- und Zweifamilienhäuser gekauft worden. 2023 lag die Anzahl der Käufe 18 Prozent unter diesem langjährigen Mittelwert. Gegenüber dem Vorjahr ist die Fallzahl um

23 Prozent gesunken. Der Geldumsatz 2023 ist mit 70,20 Millionen Euro bei den gebrauchten Ein- und Zweifamilienhäusern im Vergleich zu 2022 (91,60 Mio. Euro) um 23 Prozent gesunken. Die Preise für gebrauchte Wohnhäuser sind unverändert. Viele Bauräume scheiterten wegen zu hoher Baukosten. Die Zahlen stammen aus dem neuen Grundstücksmarktbericht des Kreises Höxter. Bericht folgt

ANZEIGE

**Das Gartenfest**  
DALHEIM

**27. April - 1. Mai**  
KLOSTER DALHEIM  
LICHTENAU

www.gartenfestivals.de

### Wieder Schiffe am Anleger Holzminden

**HOLZMINDEN/STAHE** (WB). Am 1. Mai legt zum ersten Mal wieder ein Dampfer der Flotte Weser zur Rundfahrt in Holzminden an. Auf dem Weserkai findet ein Promenaden-Flohmarkt statt. Livemusik gibt es auch an dem Maifeiertag.

## Reingeklickt

Folgende Artikel aus dem Kreis Höxter sind auf [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de) am häufigsten aufgerufen worden:



1. Tanz in den Mai: Das ist los im Kreis 2. Schützenfeste im Kreis im Jahr 2024 Der QR-Code führt zum Kreisportal.

Folgen Sie uns auf

## Einer geht durch die Stadt

... und freut sich auf den Maifeiertag, Sommertemperaturen und Sonne satt sind angesagt. Wandern mit Bolterwagen, Grillevent im Gar-

ten oder mit dem Verein etwas unternehmen: Viele wollen den Tag genießen. Und das sei allen gegönnt, meint... **EINER**

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Zeitungsstellung** 0521/585-100 kundenservice@westfalen-blatt.de  
**Anzeigenannahme** 0521/585-8 Fax 0521/585-480  
**Geschäftsanzeigen** 05272/3741-16 anzeigen-hoexter@westfalen-blatt.de  
**Redaktionsassistentz** Anja Kiele-Dunsche 05272/3741-11  
**Lokalredaktion Brakel** Industriestraße 25, 33034 Brakel Frank Spiegel 05272/3741-19 Dennis Pape 05272/3741-13 Michaela Friese 05272/3741-23 Ralf Brakemeier 05272/3741-14 Alice Koch 05272/3741-15  
Vera Gerstendorf-Welle 05272/3741-18 Fax 05272/3741-20 brakel@westfalen-blatt.de  
**Lokalredaktion Höxter** Marktstraße 2, 37671 Höxter Michael Robrecht 05271/9728-52 Harald Iding 05271/9728-53 Sabine Robrecht 05271/9728-54 Alexandra Rütther 05271/9728-56 Fax 05271/9728-60 hoexter@westfalen-blatt.de  
**Lokalsport** Sylvia Rasche 05641/7604-15 Günter Sarrazin 05641/7604-15 sport-hoexter@westfalen-blatt.de

Vanille ist mehr als ein Pudding-Geschmack – Pop-up-Ausstellung widmet sich dem beliebten Aroma

# Zehn-Millionen-Projekt: Endspurt beim Bau des Sensoria-Gebäudes

Von Iris Spieker-Siebrecht

**HOLZMINDEN** (WB). Vor 150 Jahren hat Wilhelm Haarmann das synthetische Vanillin erfunden – Grund genug, um das beliebte Aroma genauer unter die Lupe zu nehmen, findet das Sensoria-Team des Stadtmarketings Holzminden. Eine Pop-up-Ausstellung in der Oberen Straße 43 macht genau das.

Mit der Eintragung des Patents am 10. April 1874 für die synthetische Herstellung von Vanillin begann die Geschichte der heutigen Firma Symrise, deren Entwicklung die Stadt und die Region in den folgenden Jahren stark prägte.

„Darauf wollten wir Bezug nehmen und auch schon vor der offiziellen Eröffnung des Sensoria-Gebäudes dieses faszinierende Gewürz vorstellen. Vom Anbau der Pflanze, über ihre Verarbeitung und die Nutzung fertiger Produkte gibt es viele interessante und überraschende Aspekte zu entdecken“, sagte Dominique Bonneau-Kaunath vom Team Sensoria beim Stadtmarketing Holzminden. Exklusiv für das WESTFALLEN-BLATT präsentierte sie die bis Juli laufende Ausstellung und stellte die besonderen Aktionen im Rahmen des Projektes vor.

### Ausstellung flutet die Sinne

Wenn sich die Tür zu den Geschäftsräumen in der Oberen Straße 43, in unmittelbarer Nachbarschaft des neuen Sensoria-Gebäudes, öffnet, wird der Besucher sofort von dem charakteristischen Geruch eingehüllt. Bilder vom Anbau der Vanille-Orchideen und den Menschen, die diese aufwendige Arbeit verrichten, originales Verpackungsmaterial, das auch nach Jahren immer noch stark duftet – die Ausstellung flutet die Sinne mit Geruch und Farbe. Duftproben verschiedener Vanillesorten zeugen vom großen Spektrum des Aromas. Ein interaktiver Tisch, der schon auf der LGS Höxter zu Gast war, bietet Informationen rund um eines der teuersten Gewürze der Welt und sein Hauptanbaugebiet, die Insel Madagaskar.

Seit kurzem schmückt eine echte Vanille-Pflanze den Raum. „Sie ist eine Leihgabe, und wir sind sehr froh, dass sie unsere Ausstellung ergänzt“, sagte Dominique Bonneau-Kaunath. Auch Kinder kommen hier auf ihre Kosten, es gibt einen Mal- und Basteltisch nebst Material.

Dies ist jedoch nur ein Teil der Pop-up-Ausstellung. Viele weitere Aktionen zu „Ehren der Königin der Düfte“ finden in Holzminden, „der Stadt der Düfte und Aromen“, bis Ende Juli statt. Am 15. Mai steht die



Dominique Bonneau-Kaunath, Team Sensoria, vor der acht Meter breiten und 2,8 Tonnen schweren Fensterscheibe, durch die das Gebäude im Erdgeschoss große Einblicke gewährt.

Fotos: Iris Spieker-Siebrecht

nächste Gesprächsrunde zu Madagaskar auf dem Programm. Ein Patisserie-Workshop lockt am 5. Mai und ein Whiskey-Tasting am 8. Juni. Lecker geht es weiter mit einem Wein-Tasting, mit begleitenden Tapas, einem Vanilleis-Tag am 23. Juli und kulinarischen Stadtrundgängen am 23. Mai, am 20. Juni und am 18. Juli.

### Mehr als sanft und süß

Außergewöhnliche Vanille-Dinner, die zeigen, dass Vanille viel mehr kann als sanft, süß und warm, finden am 12. Mai, 2. Juni und 28. Juli statt. „An dem ersten habe ich selbst teilgenommen und war begeistert, wie vielseitig Vanille ist und wie gut sie auch mit herzhaften Gerichten harmonisiert“, verrät Dominique Bonneau-Kaunath.

Mit dem Ende der Vanille-Ausstellung rückt die offizielle Eröffnung des Sensoria-Gebäudes in greifbare Nähe. In den Monaten August und September wird fieberhaft gearbeitet werden und der Countdown heruntergezählt, denn der 28. September ist der Tag der Tage: Nach kontroversen Diskussionen in der Planungsphase und einer um ein Jahr verlängerten Bauzeit wird das markante Gebäude an der Weserbrücke eröffnet. „Jetzt sind wir im zeitlichen Plan, in den kommenden Wochen wird der Sicht-Estrich aufgebracht und die Montage der charakteristischen Cortenstahl-Kacheln ist für Mai geplant“, erklärt die Sensoria-Mitarbeiterin. Steht man am Bauzaun,

fällt sofort die riesige Glas-scheibe auf, die den Blick in einen großen Teil des Erdgeschosses eröffnet. „Sie wurde vor einem Monat eingebaut“, sagte Dominique Bonneau-Kaunath. Die Glasfront ist eine Spezialanfertigung und acht Meter lang. Und wiegt 2,8 Tonnen. Fertig sind bereits die Elektrik- und Belüftungsarbeiten, mit dem Innenausbau und der Installation der Duftechnik geht es weiter. „Ich bin schon sehr gespannt darauf, wie der große Ausstellungsraum mit dem durchbrochenen Lichteinfall wirken wird“, schwärmt Dominique Bonneau-Kaunath.

Sie meint, dass die Akzeptanz des Bauwerkes in der Bevölkerung im Laufe der Bauarbeiten gestiegen ist. Meistens, wenn sie mit Bürgern über Sensoria gesprochen und die Intention erklärt habe, seien die Redaktionen positiv gewesen. „Viele freuen sich auf die Fertigstellung und sehen es als ein Projekt, das die Infrastruktur verbessert“, hat sie erfahren. Der innovative Bau am Stadteingang an der Holzmindener Weserbrücke hat architektonisch unzweifelhaft ein Alleinstellungsmerkmal, das Besucher anziehen wird.

### Geruch und Geschmack

Wichtig ist aber, dass mit Sensoria nicht nur „ein Museum, in dem man auch etwas riechen kann“, geschaffen wird, sondern dass das Konzept Menschen aller Altersklassen und mit allen persönlichen Hintergründen ansprechen und erreichen will.

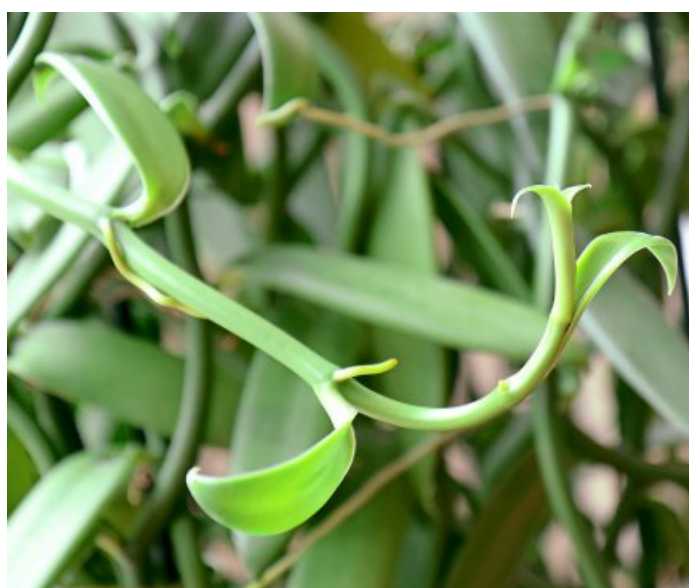


So sieht das neue Sensoria-Gebäude in Holzminden – unweit Weserbrücke und der Landesgrenze zum Kreis Höxter/NRW – zurzeit aus: Es ist eingestüst, die Halterung für die tonnenschweren, charakteristischen Cortenstahl-Kacheln sind montiert.



Im Inneren sind die meisten Stromkabel gelegt, die Belüftungsanlage installiert. In der kommenden Woche wird die letzte Estrich-Schicht auf den Boden aufgebracht.

Von einzelnen Grundschulern bis zur Vereinsfeier sei jeder willkommen, sagte Dominique Bonneau-Kaunath. Wir möchten eine breit aufgestellte Auseinandersetzung mit den Sinnen „Geruch“ und „Geschmack“ bieten. Darüber hinaus können die Veranstaltungsräume und später auch die Duft-Terrasse für private Feiern und Firmenevents gemietet werden. Die Baukosten sind mit rund zehn Millionen Euro veranschlagt worden.



Echte Vanille. Die Pflanze ist eine Leihgabe aus privater Hand, die seit dem Wochenende in der Pop-Up-Ausstellung zu sehen ist.



An verschiedenen Duftstationen können Besucher der Pop-Up-Ausstellung prüfen, wie gut ihre Nase ist. Verschiedene Vanille-Sorten haben unterschiedliche Aromen.